

WINTERWEIZEN (C)

BALZAC C

**SCHREIBT PRODUKTIVITÄT
GROSS**



- Frühreifer, begannter Weizen (Reife zwischen RUBISKO und OBIWAN)
- Spitzenerträge in beiden Ertragsstufen
- Schnelle Entwicklung und frühes Schossen
- Hoher Proteinertrag für bestes Futter

- Herausragend gesund gegenüber Blatt- und Ährenkrankheiten
- Sehr hohe Stickstoffeffizienz
- Sehr gute Fusariumresistenz
- CTU-tolerant

Sorteneigenschaften Weizen*

Ährenschieben	3	früh
Reife	4	früh-mittel
Pflanzenlänge	4	kurz-mittel
Auswinterung	4	gering-mittel
Neigung zu Lager	5	mittel

Qualität Weizen*

Hektolitergewicht	5	mittel
Fallzahl	7	hoch
Rohproteingehalt	3	gering
Sedimentationswert	5	mittel
Griffigkeit	6	mittel - hoch
Wasseraufnahme	4	gering - mittel
Mineralstoffwertzahl	5	mittel
Mehlausbeute	7	hoch
Volumenausbeute	3	gering

Ertrag Weizen*

Bestandesdichte	6	mittel-hoch
Kornzahl/Ähre	6	mittel - hoch
Tausendkornmasse	3	gering
Kornertrag Stufe 1	8	hoch - sehr hoch
Kornertrag Stufe 2	7	hoch

Krankheitsanfälligkeit*

Pseudocercospora	4	gering - mittel
Mehltau	2	sehr gering - gering
Blattseptoria	4	gering - mittel
DTR	5	mittel
Gelbrost	2	sehr gering - gering
Braunrost	3	gering
Ährenfusarium	4	gering - mittel

BALZAC C

* Einstufung nach BSL 2026

Bestandesführung

Aussaattermin:

möglich

Aug | Sep | Okt | Nov | Dez | Jan

optimal

Aussaat:

- ☛ Je nach Saatzeit/Bestellbedingungen
- ☛ früh/gut: 280 – 320 K/m²
- ☛ mittel: 320 – 350 K/m²
- ☛ spät/schlecht: 350 – 400 K/m²

Fungizide:

- ☛ Eine Blattbehandlung zur Absicherung von Ertrag und Qualität ist sinnvoll

Düngung:

- ☛ N1 Gabe möglichst früh und leicht erhöht
- ☛ Normale Schossgabe
- ☛ Frühe, qualitätsbetonte Spätdüngung

Besonderheiten:

- ☛ BALZAC ist CTU-Tolerant

Wachstumsregler-Einsatz:

- ☛ Im konventionellen Anbau mit mittlerer bis höherer Stickstoffdüngung sind höhere Aufwandmengen erforderlich
- ☛ In sehr trockenen Lagen ist eine mittlere Menge ausreichend

